

3. Aus meines Herzens Grund

Cantus

1. Aus mei-nes Her - zens Grund klag ich zu die-ser
 2. Wer hätt es doch ge - dacht, daß Lieb hätt sol-che

Altus

8 1. Aus mei-nes Her-zens Grund klag ich zu die - - ser
 2. Wer hätt es doch ge - dacht daß Lieb hätt sol - - che

Tenor

8 1. Aus mei-nes Her-zens Grund klag ich zu die - ser Stund,
 2. Wer hätt es doch ge - dacht, daß Lieb hätt sol - che Macht,

Quinta vox

8 1. Aus mei-nes Her - - zens klag ich zu dies'r
 2. Wer hätt es doch _____ g'dacht, daß Lieb hätt solch

Basis

1. Aus mei-nes Her-zens Grund klag ich zu die-ser
 2. Wer hätt des doch ge - dacht, daß Lieb hätt sol-che

5

Stund, daß Ihr mein jun - ges Herz tut füh - ren so in'n Schmerz.
 Macht, die al - le Witz und Sinn reißt zu sich gar da - hin,

8 Stund, daß _____ Ihr mein jun - ges Herz tut füh - ren so in'n Schmerz.
 Macht, die _____ al - le Witz und Sinn reißt zu _____ sich gar da - hin,

8 daß Ihr mein jun - ges Herz tut füh - ren so in'n Schmerz.
 die al - le Witz und Sinn reißt zu sich gar da - hin,

8 Stund, daß Ihr mein jun - ges Herz tut füh - ren so in'n Schmerz.
 Macht, die al - le Witz und Sinn reißt zu sich gar da - hin,

Stund, daß Ihr mein jun - ges Herz tut füh - ren so in'n Schmerz.
 Macht, die al - le Witz und Sinn reißt zu sich gar da - hin,

10

Es lei - det Angst und schwe - re Pein von we - gen Eu - rer
wo Ve - nus dies Feur zün - det an, die Her - zen recht er -

8 Es lei - det Angst und schwe - re Pein von we - gen Eu - rer
wo Ve - nus dies Feur zün - det an, die Her - zen recht er -

8 Es lei - det Angst und schwe - re Pein von we - gen Eu - rer
wo Ve - nus dies Feur zün - det an, die Her - zen recht er -

8 Es lei - det Angst und schwe - re Pein von we - gen Eu - rer
wo Ve - nus dies Feur zün - det an, die Her - zen recht er -

15

Gunst und mag keins - we - ges fröh - lich sein, so krän - ket's Lie - bes - brunst.
hitzt, wed'r Rast noch Ruh man ha - ben kann, das - selb er - fahr ich jetzt.

8 Gunst und mag keins - we - ges fröh - lich sein, so krän - ket's Lie - bes - brunst.
hitzt, wed'r Rast noch Ruh man ha - ben kann, das - selb er - fahr ich jetzt.

8 Gunst und mag keins - we - ges fröh - lich sein, so krän - ket's Lie - bes - brunst.
hitzt, wed'r Rast noch Ruh man ha - ben kann, das - selb er - fahr ich jetzt.

8 Eu - rer Gunst und mag keins - we - ges fröh - lich sein, so kränkt's Lie - bes - brunst.
recht er - hitzt, wed'r Rast noch Ruh man ha - ben kann, das er - fahr ich jetzt.

Gunst und mag keins - we - ges fröh - lich sein, so krän - ket's Lie - bes - brunst.
hitzt, wed'r Rast noch Ruh man ha - ben kann, das - selb er - fahr ich jetzt.

3. Ob dir verborgen nicht,
o allerschönst Gesicht,
meins Herzens groß Beschwer,
achst du es doch nicht sehr.
Je mehr ich geg'n dir seufzen tu
und bring dir vor mein Not,
so gibst du mir ein Lach dazu,
das möcht mir tun den Tod.

4. Ach hilf, du Göttin zart,
laß nicht die Liebste so hart
geg'n ihren Diener sein,
der ich's so treulich mein.
Wenn du nur möchtest gebieten ihr,
daß sie mein Gunst nähman,
so würd sie gern gehorchen dir,
da zweifel ich nicht dran.